

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 131 (2005)
Heft: 10: Sprung und Welle

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



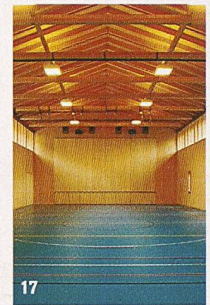
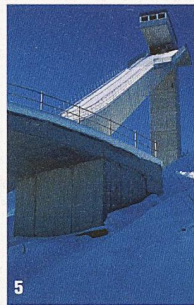
Flache Flüge

Skispringen ist, zumindest was das Training angeht, in erster Linie ein Sommersport. Die neue Schanzenanlage in Einsiedeln wurde darum entsprechend eingerichtet. Die Anlaufspur besteht aus Kunststoff, worauf ein dünner Wasserfilm erzeugt wird. In die Spur eingelegte Keramikknoppen verhindern das Ansaugen der Skis und ermöglichen so ein mit Schnee vergleichbares Gleitgefühl. Die Aufsprungfläche wiederum kann man sich als schuppenförmig übereinander gelegte Reisigbesen vorstellen, die ebenfalls aus Kunststoff bestehen. Im Winter werden darauf dicke Netze befestigt, damit der Schnee nicht abrutscht.

Für Sprungschanzen von mehr als 70 m macht der Internationale Skiverband (FIS) genaue Gestaltungsvorschriften. Die Schanzen müssen abgenommen und alle 5 Jahre wieder neu zertifiziert werden. Im Jahre 1994 hat erstmals ein Skispringer die heute übliche V-Sprung-Technik angewandt, nachdem bis dahin in paralleler Skistellung geflogen worden war. Zusammen mit der Weiterentwicklung von Skis und Anzügen hat sich dadurch die durchschnittliche Flugkurve verändert, sie ist flacher geworden. Und das, obwohl die Abprunggeschwindigkeit von früher bis zu 110 km/h auf nurmehr rund 90 km/h gefallen ist. Während die Springer sich heute während des gesamten Fluges nicht mehr als gut 3 m über dem Boden befinden, konnte diese Höhe früher das Doppelte betragen.

Anlagen wie diejenige in Einsiedeln dienen in erster Linie als nationale Leistungszentren. Die Breitenförderung des Skisprungsports hingegen steht vor dem Problem, dass die kleinen Schanzen, die es früher an vielen Hügeln in den Voralpen, im Jura und auch im Mittelland gab, mangels Schnee und Interesse immer öfter aufgegeben werden. Idealerweise müssten aber Jugendliche im Alter von 8 bis 10 Jahren die Gelegenheit haben, bereits bis zu 25 m weit zu springen. Eine originelle Lösung besteht in einer mobilen Schanze (Bild oben) aus Holz, die an verschiedenen Orten aufgestellt werden kann.

Daniel Engler, engler@tec21.ch
www.fis-ski.com



5 Sprungschanze Einsiedeln

| *Thomas Nadig, Antonio Ferrarese* | Im kommenden Sommer wird von den vier Schanzen der neuen Skisprunganlage in Einsiedeln erstmals gesprungen. Die Ingenieure schreiben von den grossen Erdbewegungen, die notwendig waren, und vom schwierigen Bauen im steilen Gelände. Redaktor Daniel Engler kommentiert die Umsetzung des Wettbewerbskonzeptes kritisch.

12 Zahnkranz und Wellenschlag

| *Hansjörg Gadient* | Was die SBB gewissermassen als Plan B in der Hinterhand hatten, wurde zum Glücksfall für den Bahnhof Bern. Statt einer umstrittenen Gleisüberbauung entstanden sechs Perrondächer und eine Passerelle, die dem Bahnhof der Hauptstadt auf der Westseite ein neues Gesicht geben.

17 Buchen im Regenwald

| *Stefan Haas und Stefan Häne* | Holz ist eigentlich ein nachhaltiges Baumaterial. Doch Holz aus Raubbau findet dennoch den Weg in die Schweiz – das FSC-Label schafft Abhilfe.

22 Wettbewerbe

| Neue Ausschreibungen und Preise | Ein neuer Campingplatz in Ilanz | Touristische Erschliessung in Nebra (D) | Pose-Marré-Gelände in Erkrath (D) |

26 Magazin

| Post festum: Das erneuerte Barceloneser Industriegebiet am Riu Besòs nach dem «Weltkulturforum» | Leserbrief: SIA-Norm 380.1 | Forschungspreis für Schutzwaldarbeit | In Kürze |

28 Aus dem SIA

| Revision BoeB: SIA erwartet differenzierte Beschaffungsverfahren | Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz | Aus dem Normenschaffen | Fundus für gutes Planen und Bauen |

32 Produkte

| Energiesparende Gas-Kondensationskessel | Schiebetor Robusta | Licht prägt moderne Architektur |

38 Veranstaltungen